

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das Jahr 2018 hat dem deutschen Mittelstand einen soliden Nährboden bereitet, um sich wie schon in den vorangegangenen Jahren weiter positiv zu entwickeln. Dass globale ökonomische wie politische Herausforderungen wie der Brexit, der Handelskonflikt zwischen den USA und China oder kriegerische Auseinandersetzungen in Afrika und Asien der Entwicklung in Deutschland nicht geschadet haben, zeugt von der Stärke unserer heimischen Wirtschaft. Die MERKUR BANK ist in Branchen tätig, die mittelständisch geprägt sind, und konnte demzufolge von dieser guten Stimmung einmal mehr profitieren.

Die MERKUR BANK fokussiert sich seit jeher auf Branchen und Regionen, in denen sie ihre Stärken optimal nutzen und Risiken sehr gut einschätzen kann. Das Wachstum sowohl in der Vermögensanlage als auch im Finanzierungsgeschäft sind ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass dies 2018 einmal mehr gelungen ist. Dabei ist es besonders erfreulich, dass die Steigerung der Rentabilität nicht durch Einsparungen, sondern durch Wachstum erzielt wurde.. Die Entscheidung, die gegenwärtige Wachstumsphase für weitere Investitionen in die Zukunft zu nutzen, ist Ausdruck der unternehmerischen Weitsicht der Geschäftsführung, die überaus positiv zu bewerten ist.

Im Jahr 2018 fanden fünf ordentliche Sitzungen des Aufsichtsrats statt: am 23.02.2018, 26.04.2018, 12.06.2018, 18.09.2018 und 13.12.2018. Die herausragenden Themen der Sitzungen waren die Risiko- und Geschäftsstrategie, die Funktion des internen Kontrollsystems, die Jahres- und die Mehrjahresplanung sowie die zukünftige Kapitalplanung. Generell hat sich der Aufsichtsrat in sämtlichen Sitzungen mit den aktuellen Entwicklungen der Bank im Geschäftsjahr und mit besonderen Vorkommnissen befasst. In allen Sitzungen hat die Geschäftsleitung dem Aufsichtsrat detailliert über alle geschäftlichen Entwicklungen, Planungen und Risiken berichtet und die diesbezüglichen Fragen des Aufsichtsrats beantwortet.

Auch außerhalb der regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen haben sich der Vorsitzende, sein Stellvertreter und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses in zahlreichen Einzelgesprächen mit der

Geschäftsleitung ständig über die wesentlichen Geschäftsvorgänge informiert und diese mit der Geschäftsleitung erörtert. Der Vorsitzende und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses erhielten die Berichte der internen Revision sowie die Prüfungsberichte über bei der Bank durchgeführte Prüfungen, worüber an den Gesamtaufsichtsrat berichtet wurde. Der Prüfungsausschuss unter Vorsitz von Herrn Rolf

Friedhofen hat in zwei Sitzungen des Prüfungsausschusses am 26.04.2018 und 13.12.2018 getagt und dem Gesamtaufsichtsrat darüber berichtet. Insbesondere befasste sich der Prüfungsausschuss mit den Berichten der internen Revision und auch mit externen Prüfungsberichten. Ebenso hat der Vorsitzende des Prüfungsausschusses im Berichtsjahr regelmäßige Gespräche mit dem Abschlussprüfer KPMG AG geführt. Der Vergütungskontrollausschuss hat sich in seiner jährlichen Sitzung von der angemessenen Ausgestaltung des Vergütungssystems gemäß Institutsvergütungsverordnung überzeugt.

Der Aufsichtsrat wurde im Berichtsjahr regelmäßig über die Risikolage der Bank informiert und hat diese analysiert sowie Organkredite geprüft und beschieden. Themen des Prüfungsausschusses wurden vom Ausschussvorsitzenden in den Aufsichtsratssitzungen am 26.04.2018 und 13.12.2018 vorgetragen und mit allen Aufsichtsratsmitgliedern eingehend besprochen. Die Ausschussvorsitzenden berichteten dem Aufsichtsrat in regelmäßigen Sitzungen über ihre Arbeit.

Die Hauptversammlung am 12.06.2018 wählte die KPMG AG in München zum Abschlussprüfer. Die KPMG AG wurde sodann vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses mit der Prüfung beauftragt und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) entsprechend unterrichtet.

Die KPMG AG hat den Jahresabschluss und den Lagebericht zum 31.12.2018 geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Ergebnis-Verwendungsvorschlag der Geschäftsleitung und die Prüfungsberichte der KPMG AG wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses und des Aufsichtsrats am 10.04.2019 intensiv erörtert. Die Abschlussprüfer nahmen an dieser Sitzung teil und berichteten über den Verlauf und die wesentlichen Feststellungen ihrer Prüfung, insbesondere auch zum internen Kontrollsystem und Risikomanagement. Die Prüfer standen den Mitgliedern des Aufsichtsrats sowohl in dieser Sitzung als auch stets unterjährig für die Beantwortung ihrer Fragen zur

Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung billigt der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Ergebnis-Verwendungsvorschlag der Geschäftsleitung.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MERKUR BANK für ihr großes Engagement im einmal mehr erfolgreichen Geschäftsjahr 2018.

München, 10.04.2019

Wolfgang Traut

Aufsichtsratsvorsitzender